

Die AREA Süd: Unser neuer Wirtschaftsraum

Hon. Kons. KommR Manfred Kainz
Dr. Ewald Verhounig



AREA SÜD

Wirtschaftsraum
Südösterreich

area-sued.wko.at



Velden am 18.9.2025

Die AREA Süd:

Der neue Wirtschaftsraum in Zahlen,
Daten & Fakten

**AREA
SÜD**

Wirtschaftsraum
Südösterreich



Grundmotivation für die AREA Süd

- **Koralmbahn und Semmeringbasistunnel** als Jahrhundertprojekt und Türöffner für Kooperationen über Bundesländergrenzen hinweg
- Ökonomische Vorteile v.a. im Bereich Arbeitsmarkt, internationale Strahlkraft durch höheres Vermarktungspotential für alle Teilregionen der beiden Bundesländer
- Eingliederung in die großen Infrastrukturachsen der EU: mehr Waren- und Dienstleistungsverkehr
- Entstehung eines neuen großen Ballungsraumes in Österreich neben Wien und Linz
- Mehr politisches Gewicht auf Bundesebene durch gemeinsames Auftreten
 - Ziel: mehr Finanzmittel für den Ausbau der Infrastruktur etc.
- Entlastung der Unternehmer durch Synergien auf Gesetzgebungs- und Verwaltungsebene
 - *PS: Startschuss der gemeinsamen Arbeit auf WKO-Ebene 2012 (!)*



Ausgangslage für die AREA Süd: Wettbewerbsfähigkeit (1)

Platzierung im jeweiligen Ranking von ausgewählten Regionen (jeweiliger Rang)

Region	Regional Competitiveness Index 2022	Rang
Utrecht (NL)	151,1	1
Zuid-Holland (NL)	142,5	2
Ile-de-France (FR)	142,0	3
Noord-Brabant (NL)	140,6	4
Amsterdam Metropolregion (NL)	140,6	4
Wien inkl. Niederösterreich	118,9	33
Oberösterreich	113,6	50
Salzburg	110,9	64
Vorarlberg	110,6	65
Tirol	110,1	67
Steiermark	109,6	69
Burgenland	106,4	87
Kärnten	105,9	91

Quelle: Europäische Kommission, Dr. Christoph Schneider - Economica



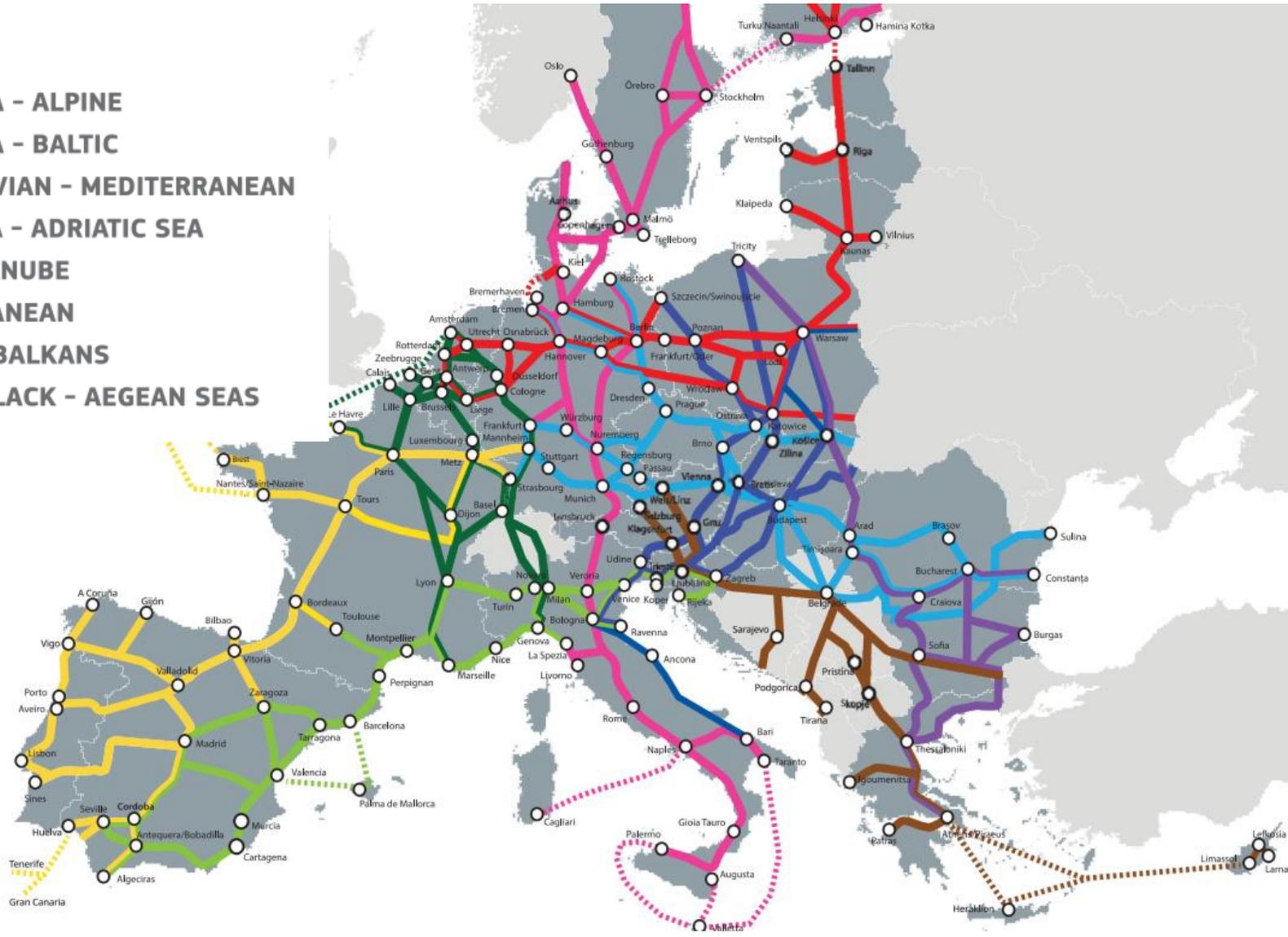
Ausgangslage für die AREA Süd: R.C.I. - Subrankings



Quelle: Europäische Kommission

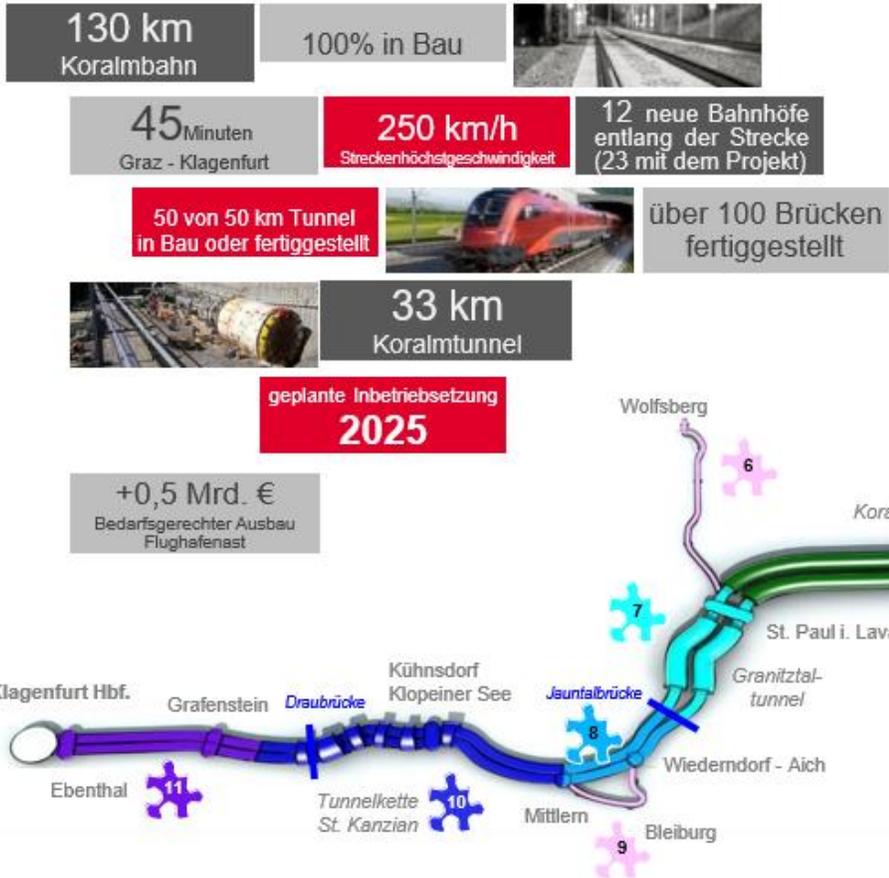
DIE KORALMBAHN: Teil der TEN-Achse

- ATLANTIC
- NORTH SEA - ALPINE
- NORTH SEA - BALTIC
- SCANDINAVIAN - MEDITERRANEAN
- BALTIC SEA - ADRIATIC SEA
- RHINE - DANUBE
- MEDITERRANEAN
- WESTERN BALKANS
- BALTIC - BLACK - AEGEAN SEAS



Source: [Creating a green and efficient Trans-European Transport Network.pdf \(europa.eu\)](#)

DIE KORALMBAHN: ein Teil der neuen Südstrecke



Zielnetz 2025+
Fahrzeitverkürzungen auf der neuen Südstrecke



Fahrzeitverkürzungen durch Neubaustrecken



Fahrplan ab Inbetriebnahme Koralm bis Inbetriebnahme Semmeringtunnel

Beispiel Stundentakt

kommend aus Breclav

Wien Hauptbahnhof	04:27	
Wien Meidling	04:33	
Wr. Neustadt Hauptbahnhof	05:01	
Bruck/Mur	06:25	
Graz	07:02	02:35
Weststeiermark	07:21	00:19
Lavanttal	07:38	00:36
Klagenfurt	08:00	00:58
Villach	08:26	

dann weiter Richtung Italien/Slowenien

Quelle: SCHIG GmbH, eigene Darstellung IWS

normale Züge jede Stunde

Graz – Klagenfurt 58 min.



Fahrplan ab Inbetriebnahme Koralm bis Inbetriebnahme Semmeringtunnel

**Schnelle Railjet X - Züge alle zwei Stunden
Graz – Klagenfurt 45min.**

Beispiel Zweistundentakt

kommend aus Breclav

Wien Hauptbahnhof

05:53

Wien Meidling

05:59

Bruck/Mur

07:43

Graz

08:21

02:28

Klagenfurt

09:06

00:45

Villach

09:27

dann weiter Richtung Salzburg



Quelle: SCHIG GmbH, eigene Darstellung IWS



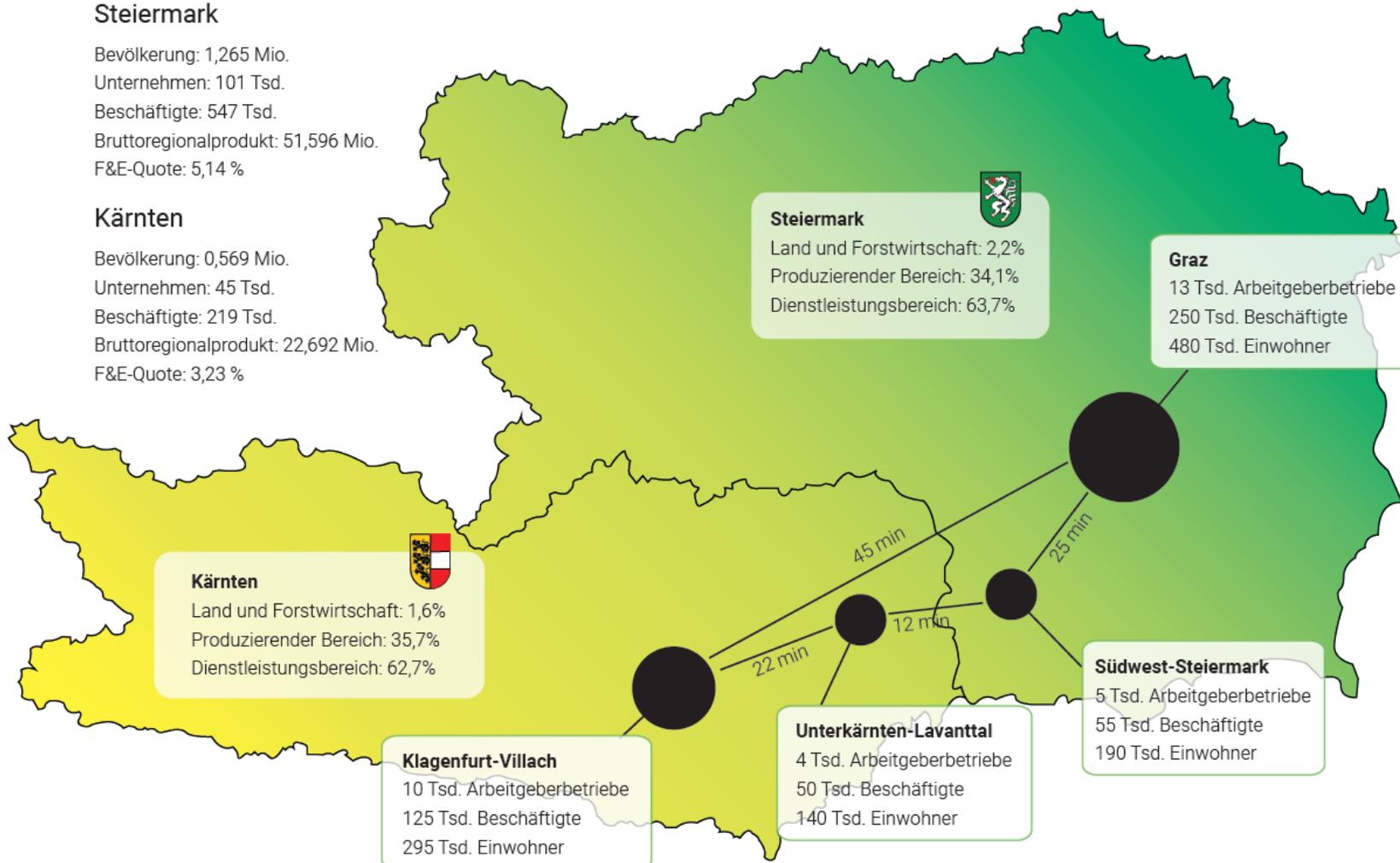
Die AREA Süd: eine Standortbestimmung

Steiermark

Bevölkerung: 1,265 Mio.
Unternehmen: 101 Tsd.
Beschäftigte: 547 Tsd.
Bruttoregionalprodukt: 51,596 Mio.
F&E-Quote: 5,14 %

Kärnten

Bevölkerung: 0,569 Mio.
Unternehmen: 45 Tsd.
Beschäftigte: 219 Tsd.
Bruttoregionalprodukt: 22,692 Mio.
F&E-Quote: 3,23 %



Die AREA Süd: eine Standortbestimmung (2)

Wirtschaftliche Fakten zum Wirtschaftsraum Südösterreich:

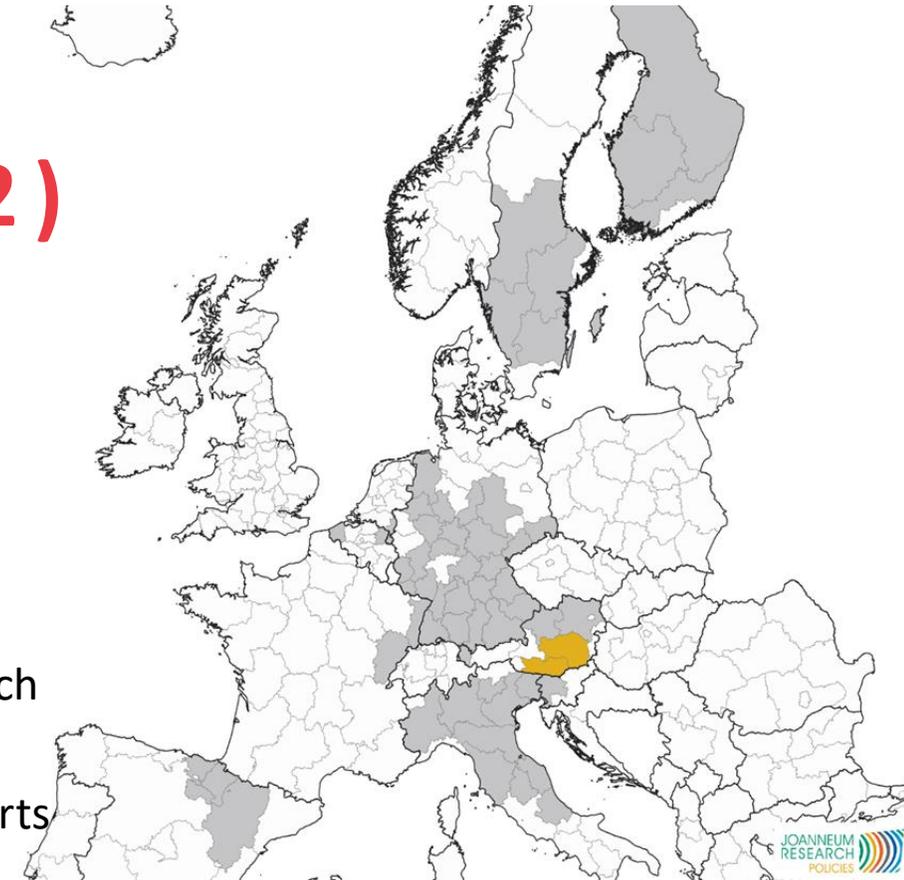
- Die Area Süd keine historisch gewachsene Region
- Die Area Süd ist gesamthaft industriell-gewerblich geprägt
- Strukturwandel in Richtung Re-Industrialisierung und wissensintensiver Dienstleistungen
- Steiermark und Kärnten stellen sich als komplementäre industriell-gewerblich geprägte Regionen mit vielen Anknüpfungspunkten dar
- Enormes Entwicklungspotential auf Basis eines hochwertigen Lebensstandorts
- Koralmbahn ist Türöffner für Schaffung einer „echten, integrierten“ Wirtschaftsregion = „Jahrhundertchance“ für den Süden
- Die Area Süd ist Teil der 58 HIRE-Regionen in Europa: relevantes Konkurrenzumfeld sind daher andere hochentwickelte Industrieregionen in Europa

HIRE 58

NUTS 2

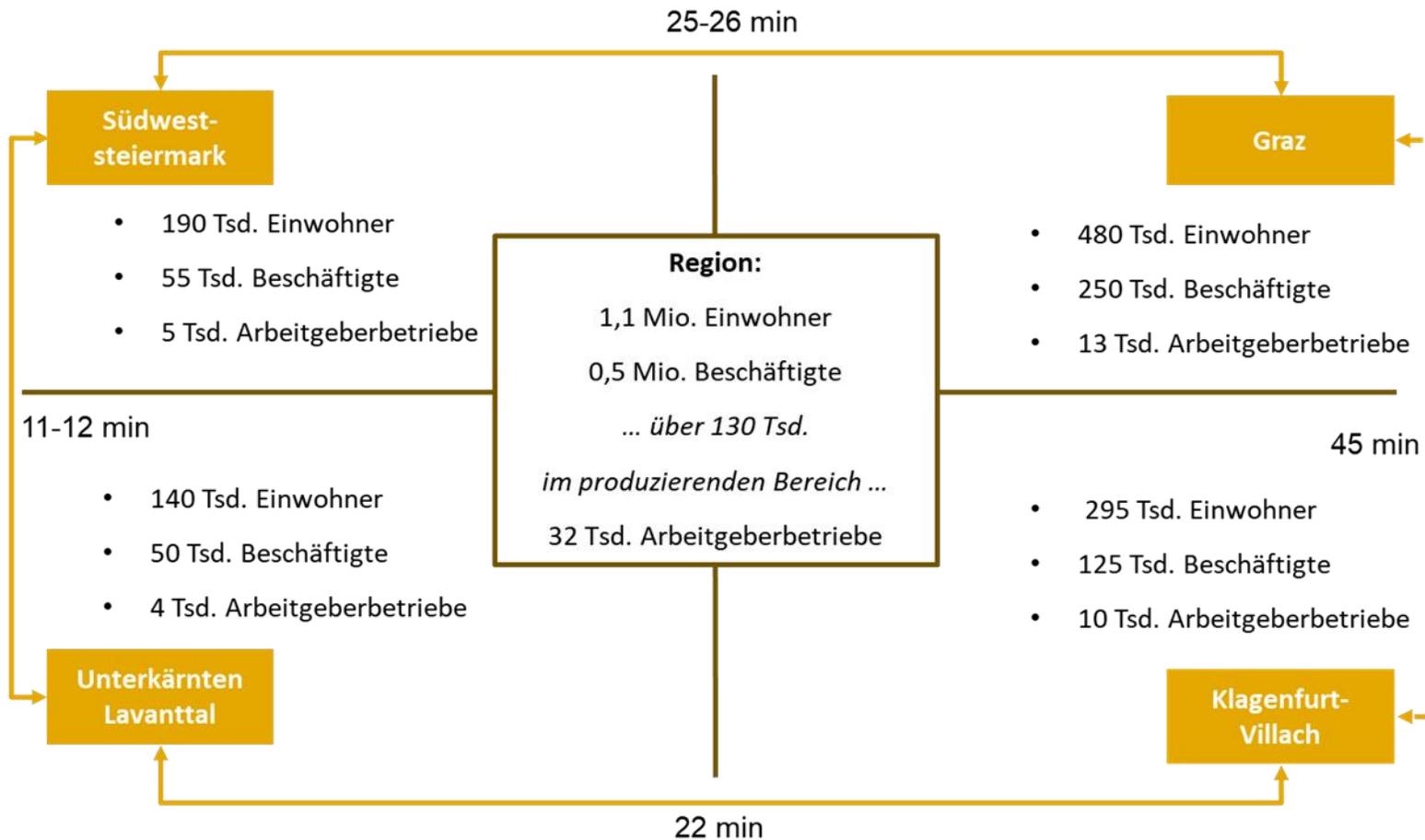
■ Vergleichsregionen
■ Südösterreich

0 250 500 km

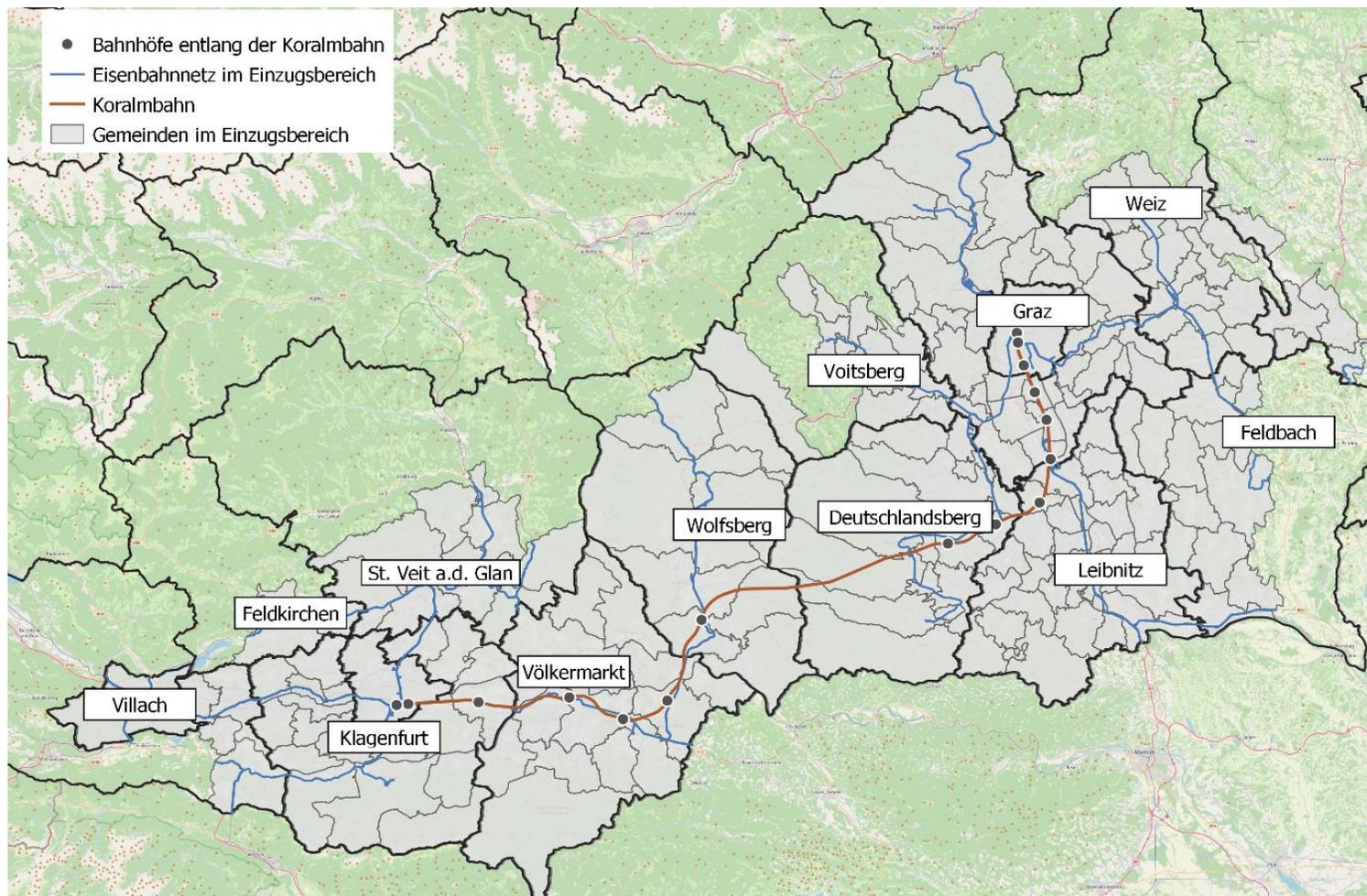


Die AREA Süd: eine Standortbestimmung(3)

Der „Kernraum“ des WRS im Jahr 2026



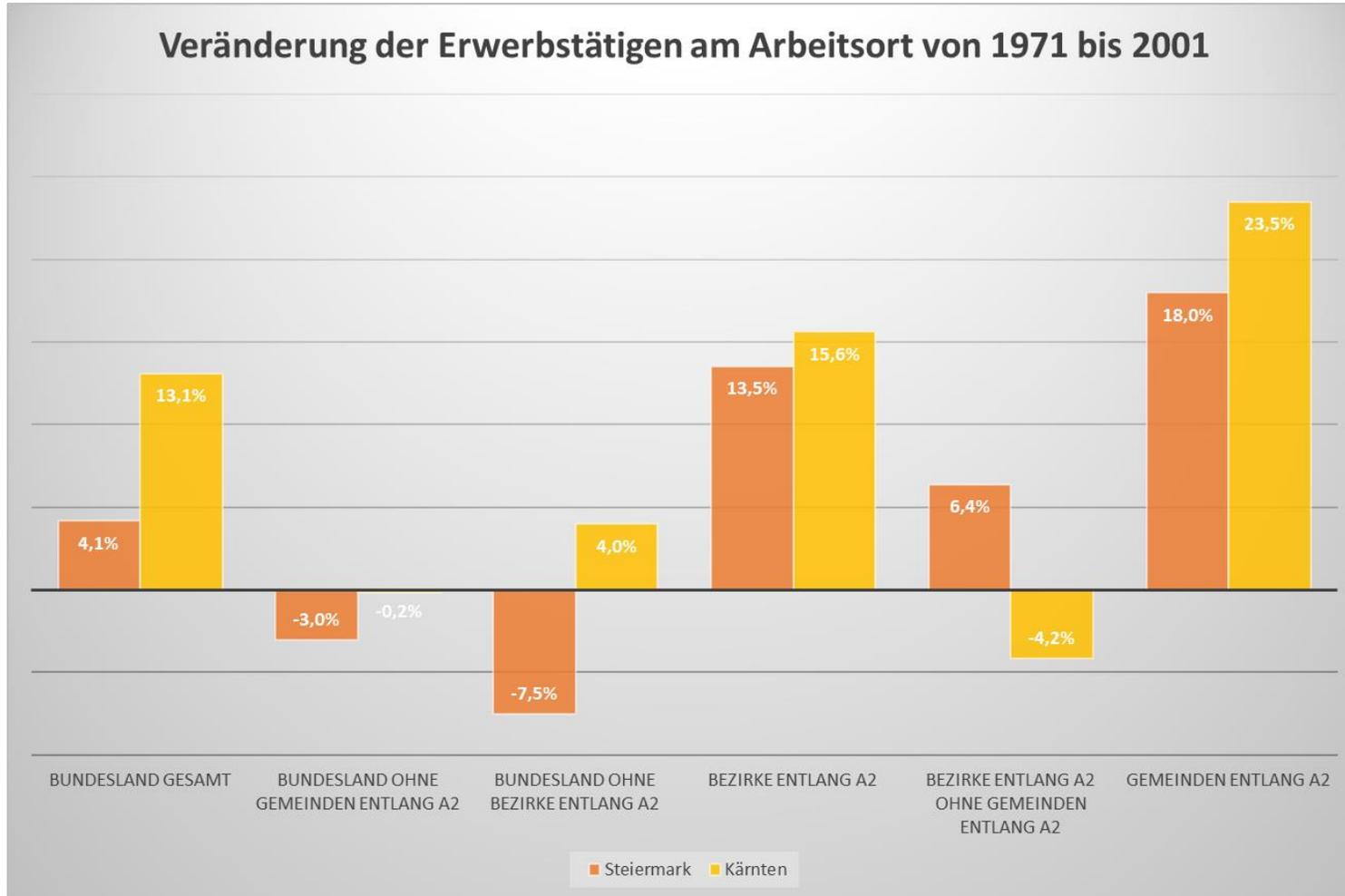
DAS KERNGEBIET der AREA Süd: urbane Agglomeration Graz-Klagenfurt



- Das Kerngebiet: Gemeinden, im Schnitt 40 Minuten von einem der Bahnhöfe entfernt
- Bezirke Wolfsberg und Deutschlandsberg ab 2026 im Zentrum und somit im Tagespendlerbereich zwischen Klagenfurt und Graz



Zur Wirkung von Infrastruktur



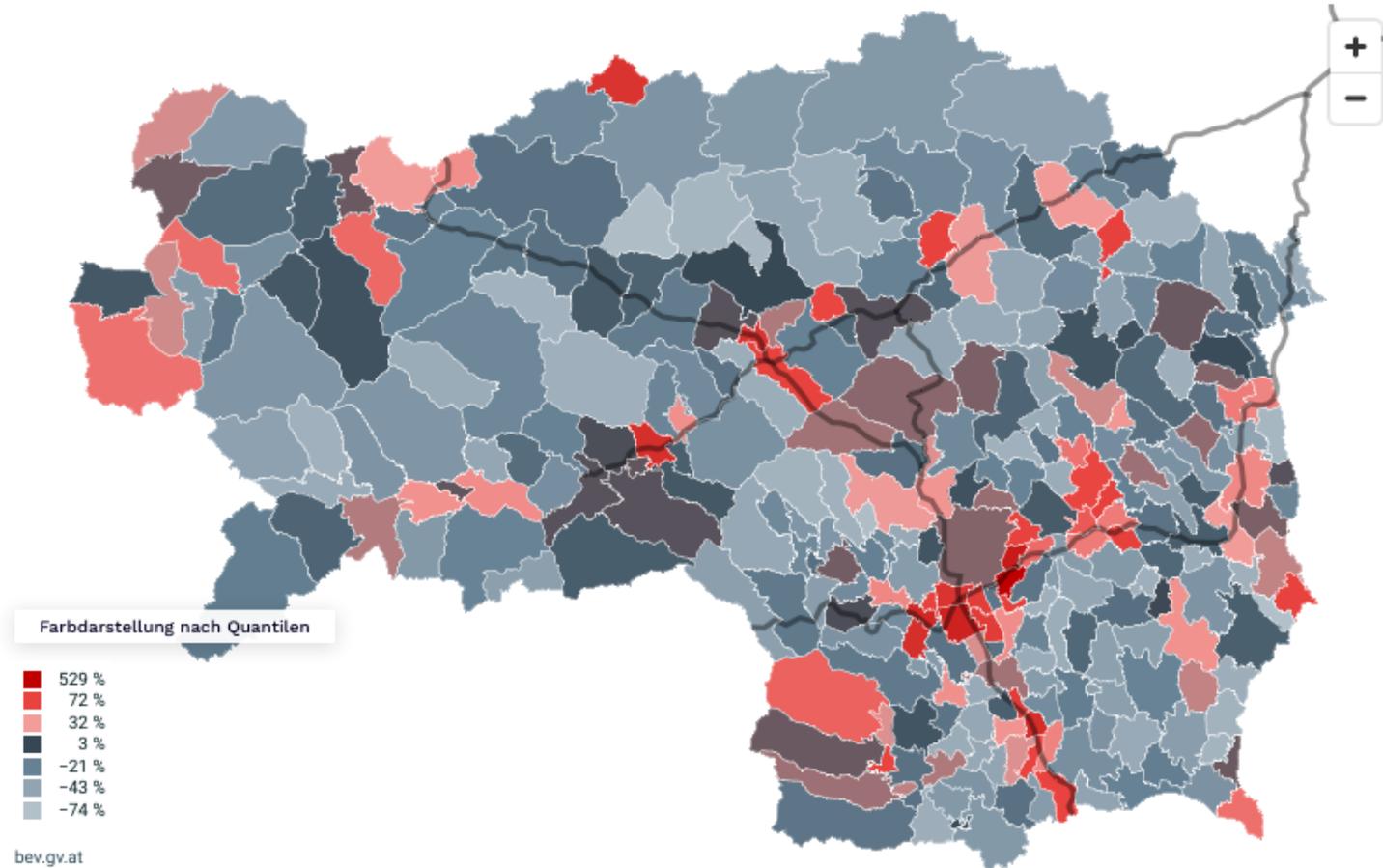
Am Beispiel des
Ausbaus der A2

Quelle: Statistik Austria, IWS.



Zur Wirkung von Infrastruktur (2)

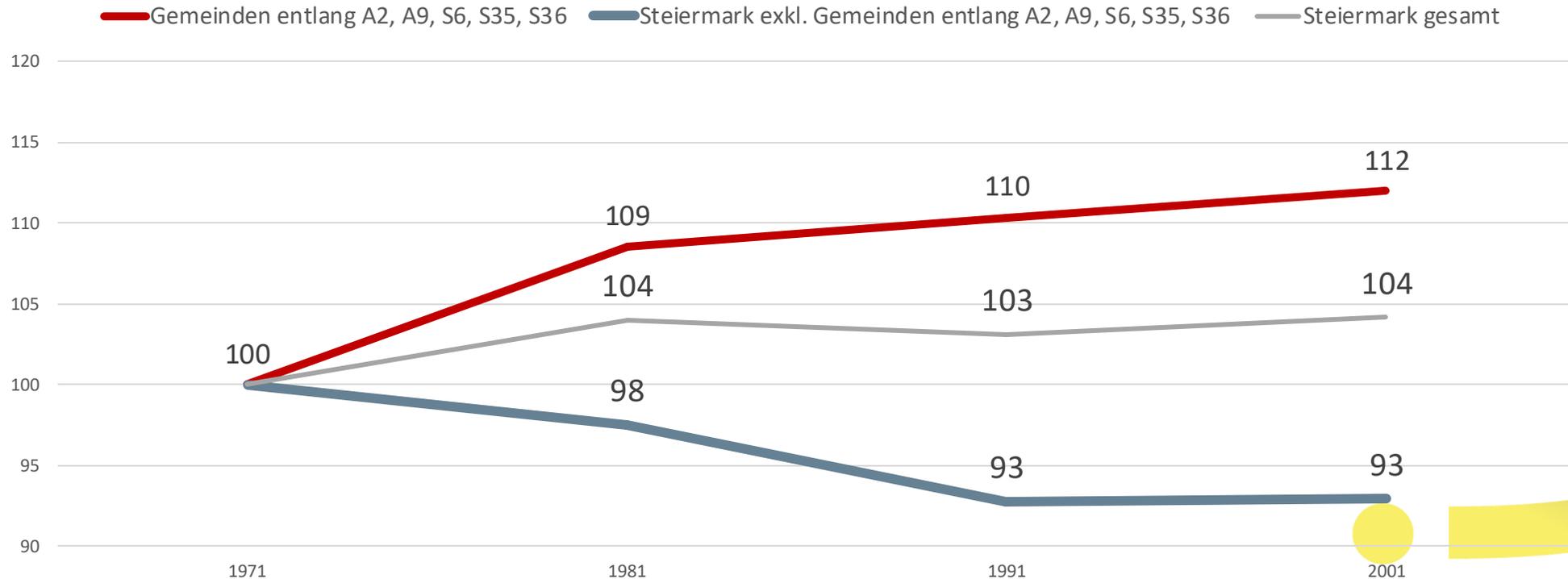
Veränderung der Beschäftigtenzahl von 1971 bis 2001



Quelle: Statistik Austria (Volkszählung); IWS-Darstellung

Zur Wirkung von Infrastruktur (3)

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in der Steiermark 1971 bis 2001 - Gemeinden entlang A2, A9, S6, S35, S36 (Index: 1971=100)



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: IWS

Zur Wirkung der Koralmbahn: Joanneum Research Modellrechnung

→ Pendlerströme zwischen den einzelnen Regionen entlang der Koralmbahn werden sich signifikant erhöhen, neben Graz und Klagenfurt werden Deutschlandsberg und Wolfsberg besonders profitieren

→ geschätzter mittlerer Anstieg der Pendelverflechtungen von knapp 35 %

→ Höchste Sensitivitäten und höchste Signifikanz (99 %-Konfidenzintervalle) im Bereich Herstellung von Waren (Industrie & Gewerbe)

→ Höchste Potentiale in den Bezirken Völkermarkt, Wolfsberg und Deutschlandsberg

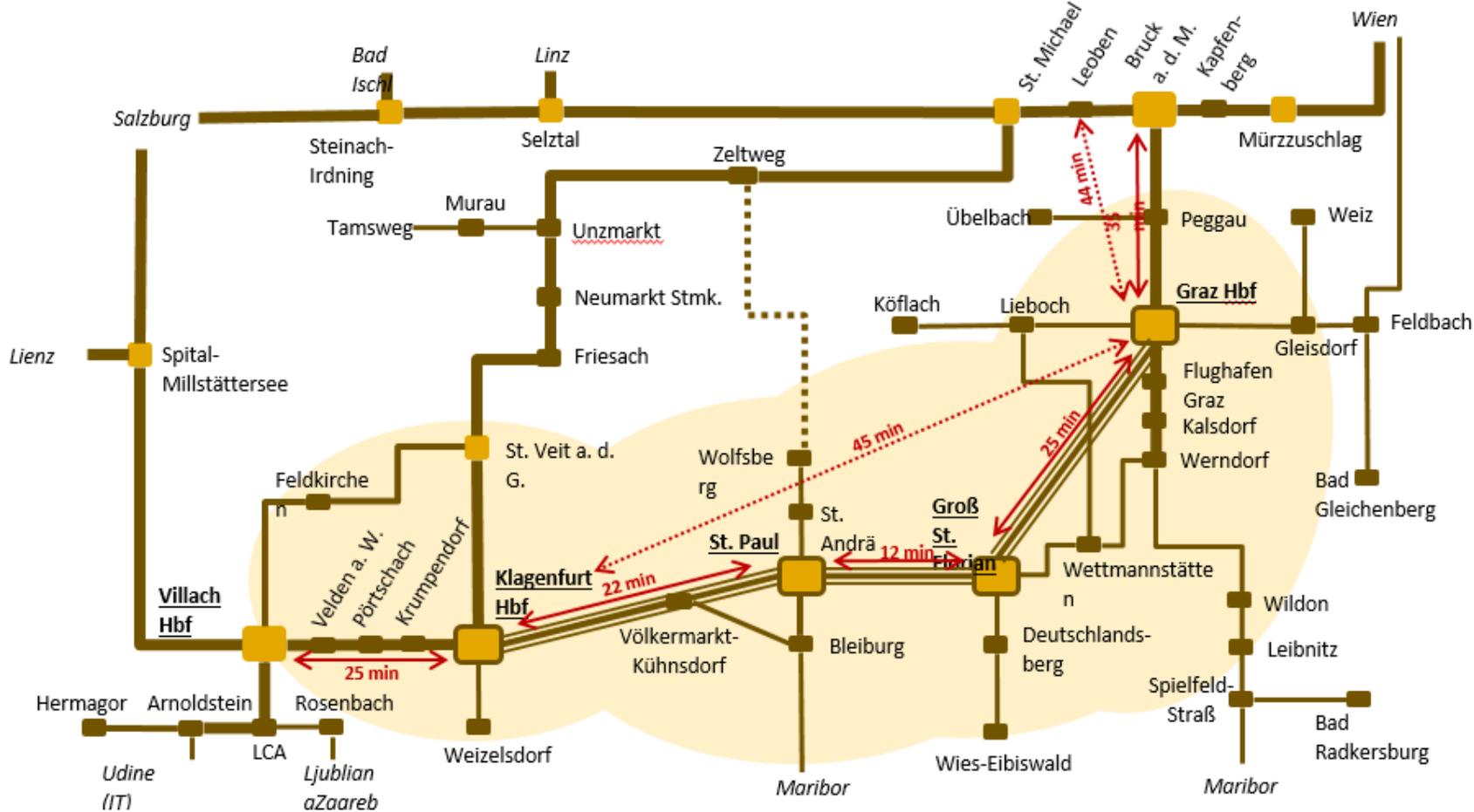
→ Das Vorhandensein eines Bahnhofs geht mit einem um rd. 3 %-Punkte höheren Bevölkerungswachstum einher

→ Zugang zu einem Bahnhof erhöht das erwartete Bevölkerungswachstum um knapp 2 %

→ Das Angebot an Arbeitsplätzen sowie die Beteiligung am Arbeitsmarkt wirken signifikant positiv

Die AREA Süd ... mehr als „nur“ eine Idee

Das erweiterte Einzugs-gebiet zieht sich von der südlichen Obersteiermark bis nach Villach



Die AREA Süd – ein Fazit

Zur sozio-ökonomischen Wirkung der Koralmbahn:

- Eine neue urbane Agglomeration Graz – Klagenfurt entsteht: zweitgrößter Ballungsraum Österreichs mit rd. 1,1 Mio. Einwohnern
- Die Peripherie rückt ins Zentrum mit zwei industriell-gewerbliche Bezirken im Kern: Deutschlandsberg und Wolfsberg
- Zentrum-Peripherie-Gegensatz wird in beiden Bundesländern verkleinert
- Arbeitsmarkt wird dynamisiert & Wachstumspotential erhöht
- Demographischer Trend wird zumindest im Kernraum gebrochen: Infrastruktur gegen die Abwanderung
- Aber: Infrastrukturmaßnahmen sind kein Selbstläufer



Die Story:

MEHR MENSCHEN.MEHR MÄRKTE.MEHR MITEINANDER.

AREA
SUD

Wirtschaftsraum
Südösterreich



DIE MARKE AREA SÜD

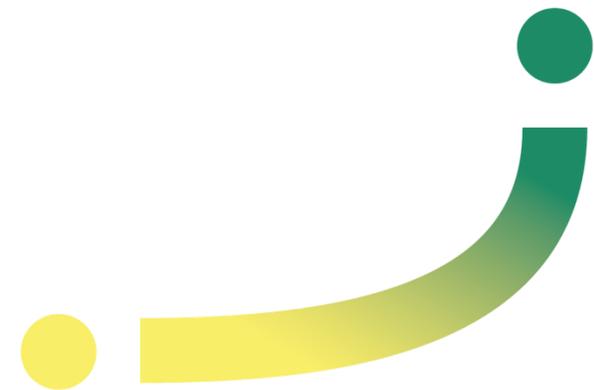
Wir haben dieser Jahrhundertchance für die Steiermark, Kärnten und die Alpe-Adria-Region einen neuen Namen gegeben.

Mit der **Marke Area Süd** möchten wir

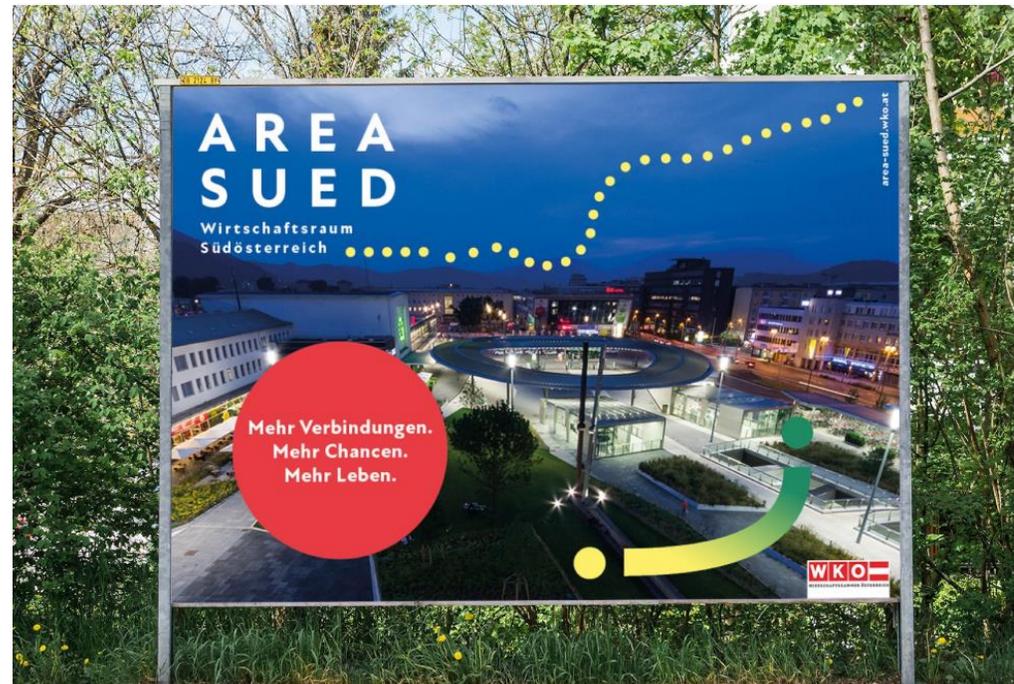
- den „Wirtschaftsraum Süd“ bereits im Vorfeld der Eröffnung der Koralmbahn in den Köpfen und Herzen zu verankern. (Markenentwicklung)
- die vielfältigen Wachstumspotenziale verdeutlichen
- die Dringlichkeit flankierender Maßnahmen unterstreichen.



WILLKOMMEN IN DER NEUEN SUPERREGION

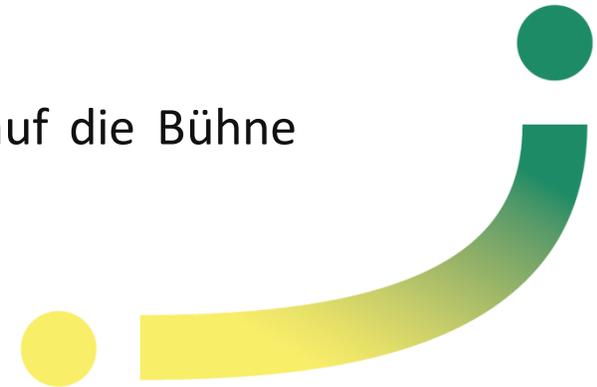


WILLKOMMEN IN DER NEUEN SUPERREGION



ZIELE

- **Priorität 1 – Erklären:** Die AREA SUED/Koralmbahn ist eine "Jahrhundertchance" zur Schaffung eines großen, prosperierenden und mächtigen Wirtschaftsraumes.
- **Priorität 2 – Verstärken:** die Wahrnehmung für das Projekt in den Jahren 2023-2025 kontinuierlich erhöhen und faktisch be- und unterlegen, dass der neue Wirtschaftsraum immense Vorteile bietet.
- **Priorität 3 – Fordern:** Stimmungen in der neu entstehenden AREA SUED aufnehmen und als gemeinsame Forderung(en) der Wirtschaft an die Politik formulieren.
- **Priorität 4 – Erfolge zeigen:** Positive Beispiele, Kooperationen und "Siege" auf die Bühne heben und nachhaltige Entwicklung weiter forcieren



Standortpolitische Agenda 2023+

AREA SUED

MEHR MENSCHEN.MEHR MÄRKTE.MEHR MITEINANDER.



Ausbau der Haupt- Begleit- und Zubringer- Infrastruktur zur Koralmbahn

- **Schieneinfrastruktur: Beseitigung von Bottlenecks in Südösterreich & Eingliederung der Kommunen in Taktplanung**
 - Ausbau der Phyrn-Schober-Achse: Neubau flacher Bosrucktunnel & viergleisiger Ausbau der Verbindung Graz-Bruck/Mur (Überschneidung mit Baltisch-Adriatischer-Achse)
 - Durchgängig zweigleisiger Ausbau der Südbahnverbindung Werndorf – Spielfeld (Baltisch-Adriatische-Achse)
 - Elektrifizierung der steirischen Ostbahn und Einbindung der steirischen Ostbahn in die Koralmbahn
 - Klagenfurt-Villach: Bau einer Gütertrasse
 - Tauernachse: Modernisierung und Linienverbesserungen der Bestandsstrecke (etwa im Raum Salzburg-Bischofshofen bzw. dem Gasteinertal)
 - BH Kühnsdorf: Erhaltung & Revitalisierung der Güterverladestation
 - Konzepte zur Anbindung der Flughäfen Graz und Klagenfurt an den öffentlichen Verkehr bzw. Verknüpfung mit der Koralmbahn
- **Öffentlicher Verkehr: Taktung der Zubringerinfrastruktur in beiden Bundesländern optimieren & Sicherstellung der regionalen Buslinien und S-Bahn-Verbindungen bis 2025**



Infrastrukturelle Maßnahmen in den Regionen abseits des Koralmbahn-Kernraums

Straßen- und Schieneninfrastrukturausbau abseits der Hauptachse

- Obersteiermark - Mittelkärnten:
 - Vollausbau B317 – S37
 - Ausbau Interregio-Verbindung Klagenfurt – Graz (IR Koralm)
 - Mit Zwischenhalten am Klopeinensee und dem Flughafen Graz (über die Südbahn)
 - Interregio Verbindung zwischen Klagenfurt – Judenburg/Knittelfeld (IR Aichfeld)
- Oberkärnten:
 - ÖV ausbauen – Bus und S-Bahn-System
 - Gailtalbahn elektrifizieren und für Gütertransport ertüchtigen
- Süd- und Oststeiermark:
 - Radkersburger Bahn: Revitalisierung, Taktverbesserungen und Lückenschluss nach Slowenien
 - Thermenbahn: Neubaustrecke Gleisdorf – Fürstenfeld & Revitalisierung der Verbindung Hartberg - Fürstenfeld – Fehring

Erhalt und Ausbau der Nebenbahnen in den Regionen für den Personen- und Güterverkehr

- Revitalisierung der Bahnstrecke Zeltweg – Dravograd (Lavanttalbahn)
- Erneuerung der Murtalbahn inkl. Elektrifizierung
- Revitalisierung der Görtschitztalbahn



Attraktivierung des Wirtschafts- und Lebensstandorts

- **Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der AREA SUED: zentrale Orte und Unternehmensstandorte in den Regionen in den Fokus nehmen**
- **Energiepreise & Energieinfrastruktur am Puls der Zeit halten:**
 - Rascher Ausbau der Energienetze mit Blickrichtung Energiewende
 - Angleichung der Stromnetztarife in Südosterreich an Österreichdurchschnitt
- **Gezielte Stärkung der zentralen Orte auf Basis der Raumordnung in der Steiermark und Kärnten**
- **Stärkung der Ortszentren: Raumordnung & Finanzierungsanreize für Instandsetzung**
 - Abschreibungsmodalitäten für Instandsetzung & Investitions-/Instandsetzungsprämie
- **Stärkung der Kommunal-Finanzen:**
 - Neustrukturierung des Finanzausgleichs
 - Finanzmittel für Kinderbetreuung & Schulstandorte
 - Öffentlicher Verkehr in den Regionen (Mikro-ÖV & ÖV allgemein) & Errichtung von intermodalen Infrastrukturknoten (Park & Ride-Plätze etc.)
- **Tourismus:**
 - Abstimmung des touristischen Angebots & gemeinsame Vermarktung
 - Gemeinsame Süd-Card & Klimaticket für Touristen



Attraktivierung des Bildungs- und Innovations-Standorts

- **Bildungsstandort Südösterreich:**
 - Sicherung der Berufsschulstandorte & Ausbau des HTL-Sektors in Südösterreich
 - Implementierung eines flächendeckenden Kinderbetreuungsangebots
 - Forcierung der sprachlichen Frühförderung für Kinder mit Migrationshintergrund
 - Digitalisierung im Bildungswesen vorantreiben
 - Internationalität des Wirtschaftsstandortes durch englischsprachige Bildungsangebote bedienen
 - Zeitgemäße und bedarfsgerechte Bildungsangebote schaffen
- **Innovations- und F&E-Standort Südösterreich:**
 - Bundeslandübergreifenden Cluster
 - Sicherstellung der F&E-Mittel im Bereich K- und Kplus-Zentren
 - Bundesländerübergreifende, kooperative F&E-Ausschreibungen
 - JTF-Mittel nutzen: gemeinsame Ausbildungsschiene im Bereich Green-Jobs



JETZT SIND WIR AM ZUG.

AREA SUED

Wirtschaftsraum
Südösterreich

Mehr Menschen.
Mehr Märkte.
Mehr Miteinander.



area-sued.at